

Zeitschrift: Mitteilungsblatt / Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung =
Bulletin d'information / Société suisse d'études généalogiques =
Bollettino d'informazione / Società svizzera di studi genealogici

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung

Band: - (2011)

Heft: 95

Buchbesprechung: Zeitschriftenrundschau

Autor: Metzger, Therese

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zeitschriftenrundschau

Therese Metzger

Ab sofort können bei mir die von mir beschriebenen Artikel als PDF über E-Mail metz.thw@bluewin.ch bezogen werden. Ausgenommen sind mehrseitige Berichte aus dem Heft "Computergenealogie". Dieses Heft besorge man sich am Kiosk oder sehe es später in der Nationalbibliothek ein.

Für Ausdrücke schicke man ein frankiertes Kuvert C5 an: **Therese Metzger, Sägegasse 73, 3110 Münsingen.**

Dès maintenant, on peut obtenir auprès de moi une version pdf des articles que j'ai traités : metz.thw@bluewin.ch.

Sauf pour les articles de plusieurs pages de la revue "Computergenealogie", que l'on peut se procurer dans un kiosque ou consulter à la Bibliothèque nationale.

Les personnes désirant une version imprimée peuvent le faire en joignant à leur commande une enveloppe C5 affranchie avec leur adresse. Commander à : **Therese Metzger, Sägegasse 73, 3110 Münsingen.**

Computergenealogie. Heft 1/2011.

Eine Kalenderreform wird zum Zankapfel der Konfessionen.

Unter den Titeln der konfessionellen-, staatsrechtliche-, wirtschaftlichen- und wissenschaftlichen Ebenen sowie der Brauchtumsebene wird die Gregorianische Kalenderreform ausführlich beschrieben. Ein Abschnitt widmet sich der "kurzen Karriere des Republikanischen Kalenders". Abbildungen der damaligen Kalenderblätter mit den zwei oder sogar drei unterschiedlichen Kalendern veranschaulichen die Schwierigkeiten beim Abmachen eines "Rendez-vous".

Von Grotefend bis GEDCOM.

Im zweiten Artikel wird Hermann Grotefend (1845-1931) vorgestellt, sein Taschenbuch der Zeitrechnung erläutert und auf die Möglichkeiten der Kalenderhilfen in den heutigen Genealogie Programmen und der Online-Hilfsmittel hingewiesen.

(Für beide Artikel kein PDF erhältlich)

Deutsches Familienarchiv Bd. 156

Rudolph, Martin : Die Familie Tossanus (Toussain de Beaumont). Degener, Göttingen 2010, 350 Seiten.

Beschrieben werden Zweige über fünf Generationen der Hugenottenfamilie Toussain, die vorwiegend aus Nordfrankreich stammte, nach Deutschland flüchtete und auch in der Schweiz einige Spuren hinterliess. Viele Mitglieder waren Pastoren und ein Zweig soll sogar bis zu Wilhelm und Alexander Humboldt reichen. Angehängt sind die verwandten Familien Couet de Vilier, Durant und Ferry, alle drei nicht so ausgiebig erforscht, sondern anhand von Zufallsfunden und einfacheren Forschungen ergänzt. 20 Tafeln und Porträts bereichern, und ein reichhaltiges Quellenverzeichnis sowie eine Personenliste runden das Buch ab.

(Kein PDF erhältlich)

Deutsches Familienarchiv Bd. 156

Rudolph, Martin: Die Familie Tossanus (Toussain de Beaumont). Degener, Göttingen 2010. 350 pages.

Cette étude concerne la famille huguenote Toussain sur 5 générations, y compris ses diverses branches.

Réfugiés en Allemagne, cette famille originaire essentiellement du Nord de la France, a laissé aussi quelques traces en Suisse.

Plusieurs de ses membres se sont illustrés comme pasteurs; l'une des branches nous mène même jusqu'à Wilhelm et Alexander Humbolt.

Parmi les familles apparentées nous trouvons les Couet de Vilier, Durant et Ferry; cependant ces 3 familles n'ont pas été sérieusement étudiées: il s'agit plutôt de trouvailles fortuites et de recherches primaires.

20 planches et portraits, un index étendu et une liste des noms propres complètent cet ouvrage.

Mitteilungsblatt Schürch – Geschichten. 30. Jahrgang, Heft 47, Oktober 2010

Ein weiteres Heft dieser umtriebigen Sippe wurde uns überreicht. Die Bauernhäuser "oberer Stäg" und "Tannhuser" beide in Sumiswald werden darin geschichtlich beleuchtet.